



Bitte scannen

# DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Samstag, 16. Juli 2022 · Ausgabe 65

[www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de)

Auflage: 269.240 Exemplare

## STADTTEIL ZEILSHEIM

Den Stadtteil mit Ausflugs- und Wissenstipp finden Sie auf Seite 2.



2

## FRANKFURTER CHARITY

Die neue Charity-Aktion ist für die Arbeit der Off Road Kids. Mehr dazu auf Seite 4.



4

## ePaper-Abo

Kostenlos!

Einfach QR-Code scannen und das ePaper-Abo anfordern oder direkt auf unserer Homepage: [www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de) das Abo mit Ihrer persönlichen E-Mail anmelden.



## Geheimnis gelüftet – Das HoCi bekommt die Top Lage

Sommerempfang der Wirtschaftsförderung Frankfurt

Stephanie Wüst und Oliver Schwebel waren glücklich, dass das Projekt nach 11 Jahren Vorlaufzeit sich nun innerhalb von 11 Monaten manifestieren konnte.



Hilme Arslaner, die erste Bürgerin Frankfurts, sprach ein Grußwort auf dem Sommerempfang.

**INNENSTADT (BT/PM) |** Ein in Frankfurt am Main lange gehütetes Geheimnis ist gelüftet. Am Montagabend gab die Wirtschaftsdezernentin und Stadträtin Stephanie Wüst auf dem Sommerempfang für die Frankfurter Wirtschaft die neue Top-Adresse der Kreativwirtschaft in der Main-

metropole bekannt: Das House of Creativity and Innovation (HOci) im historischen Bethmannhof, Bethmannstraße 7-9 – vis-à-vis der Paulskirche. In Deutschland gibt es keinen vergleichbar repräsentativen Standort für die Kreativwirtschaft, was deren Stellenwert für die Stadt unterstreicht.

Die Nutzungsverträge zwischen der Bethmann Liegenschafts KG, vertreten durch Lucius von Bethmann, und der Wirtschaftsförderung Frankfurt, vertreten durch Geschäftsführer Oliver Schwebel, wurden bereits vergangene Woche unterzeichnet. Damit darf die Kreativwirtschaft, vertreten durch CLUK, das 1895 errichtete, nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgebaute und 2004 aufwändig sanierte Haus im aktuellen Zustand ab sofort bis zum 31.12.2022 nutzen. Danach soll es bedarfsgerecht für Unternehmen und Institutionen der Krea-

tivwirtschaft hergerichtet werden. Das Gebäude verfügt über rund 8.000 qm Nutzfläche inklusive ausgebautem Keller, in denen sich noch die alten Tresorräume sowie eine Weinbar befinden. Zusätzlich gibt es einen großzügigen, von Mauern und einem denkmalgeschützten Holztor umsäumten Innenhof, der für Außenveranstaltungen genutzt werden kann.

Aus dem Bereich der Kreativwirtschaft sollen künftig neben Ankermietern, Verbänden, Agenturen, Medien, Verlagen auch Soloselbständige, Start-ups und temporäre Nutzer eine neue Heimat im HOci finden. Auch Film-, Foto- und Tonstudios sind angedacht. Im Erdgeschoss befindet sich eine großzügige Veranstaltungsfläche. Als eine der ersten Veranstaltungen plant CLUK die Creative Week Frankfurt, die vom 26. bis 30.9.2022 im HOci stattfinden wird.

„Die Kreativwirtschaft ist für Frankfurt ein zunehmend relevanter Wirtschaftsfaktor, den wir gezielt fördern und weiter ausbauen werden. Das sieht unser Koalitionsvertrag vor, und das ist auch mir persönlich seit meinem Amtsantritt vor elf Monaten ein wichtiges Anliegen.



Fröhliche Gäste knüpften viele Kontakte.

Wir sehen die Kreativwirtschaft in Frankfurt als integralen Bestandteil der Gesamtwirtschaft. Mit dem HOci signalisieren wir an exponierter Stelle, welchen Stellenwert wir der Kreativarbeit beimessen. In direkter Nähe zur Finanzwirtschaft und zur Politik wird künftig ein effektiver Austausch möglich sein. Gleichzeitig schaffen wir einen Experimentier-raum sowie einen Ort des Austausches, der von der Kreativwirtschaft als Impulsegeber für die Stadtentwicklung genutzt werden kann“, sagt Stadträtin Stephanie Wüst, Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Reformen der Stadt Frankfurt, die bereits auf der Marken Gala am 30. Oktober 2021 die Idee des HOci angekündigt hatte.

„Neue Ideen werden künftig im HOci geboren. Es ist damit auch eine Art Inkubator für Innovation und Wachstum. Mit dem HOci und der Aufmerksamkeit, die es generiert, wird es uns gelingen, weitere Unternehmen der Kreativwirtschaft in Frankfurt anzusiedeln, bestehende Institutionen dort zu bündeln und zu vernetzen. Wir werden nun gemeinsam mit CLUK Schritt für Schritt das Haus erschließen. Ich bin den unser Koalitionsvertrag vor, und das ist auch mir persönlich seit meinem Amtsantritt vor elf Monaten ein wichtiges Anliegen.

**VOLVO**

**In Skandinavien verwurzelt.**

In Frankfurt am Main und Umgebung zu Hause.

Jetzt Probefahrt mit einem unserer Recharge Modelle vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessensgarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
[www.volvofrankfurt.de](http://www.volvofrankfurt.de)

**FRANKFURT TIPP „TO GO“**

Der Wagen für die Demo ist schon vorbereitet.

FOTO: CSD-INITIATIVE

30. Jahr Christopher Street Day in Frankfurt und kein bisschen leise! Am Samstag findet auf dem Römerberg um 11:30 Uhr die Kundgebung statt. Die Demo durch die Innenstadt startet dann um 12:30 Uhr. DER FRANKFURTER ist mit dabei – auf dem Wagen von der Initiative „Liebe kennt keine Pause“, die sich gegen die Homophobie besonders anlässlich der Fußball Weltmeisterschaft in Katar stark macht. „In Katar findet im November/ Dezember 2022 die Fußball-Weltmeisterschaft statt. In dem Emirat steht Homosexualität noch mit bis zu 3 Jahren Gefängnis unter Strafe, u.U. ist sogar die Todesstrafe möglich. Wir fordern daher den Deutschen Fußball-Bund (DFB) auf, ein klares Zeichen gegen die diskriminierende Praxis zu setzen.“ So die Botschaft des teilnehmenden Wagens mit Besatzung.

**Öffnungszeiten:** Die Aktionstage laufen von Donnerstag bis Sonntag 17.7. Mehr Infos unter: [www.csd-frankfurt.de](http://www.csd-frankfurt.de).

**Adresse:** Römer/Konstabler Wache/Hauptwache



Die Chance zu neuen Kontakten wurde überall lebendig genutzt.

derschöne Immobilie im Rahmen einer Pilotphase zur Nutzung zu überlassen“, sagt Oliver Schwebel, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Frankfurt, der die Immobilie entdeckt und erfolgreich verhandelt hat.

Bespielung und den Betrieb. Dann geht es los mit der Umsetzung unserer Konzeption des HOci“, sagt Wolfgang Weyand, Vorsitzender des Clusters der Kreativwirtschaft in Hessen e.V. (CLUK), die mit ihren inzwischen elf Mitgliedsverbänden die Initiatoren des HOci sind. „Ich hoffe sehr, dass nach dem mutigen und großzügigen Bekenntnis der Stadt Frankfurt zur Kreativwirtschaft nun auch das Land Hessen seinen Beitrag leistet. Das HOci ergänzt hervorragend die bisherige Houses-of-Strategie.“

Der Sommerempfang war ideal für die Veröffentlichung dieser guten Nachricht. Über 500 geladene Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Banken-, Kreativ- und Medienwelt trafen sich im Gibson Beach Club zum Netzwerken.

FOTOS: BT

AUS DEN  
STADT-  
TEILEN



Alt-Zeilsheim hat mit seinen kleinen Einfamilienhäusern einen eher dörflichen Charakter.

## Wo sich die Wege von Rapunzel und Aschenputtel kreuzen

Der Frankfurter Stadtteil Zeilsheim

**ZEILSHEIM (TL) |** Zeilsheim ist einer der äußeren Stadtteile im Westen Frankfurts. Von hier aus kann man direkt in den Taunus wandern. Der ländliche Charakter Zeilsheims kommt jedoch nicht nur von seiner Nähe zum Taunus, sondern auch durch seinen weiterhin dörflichen Charakter. Das Stadtbild ist geprägt von kleinen Häusern, erbaut in verschiedenen Stilen.

### Alt-Zeilsheim

Zeilsheim ist alt. Im Jahr 794 wurde der Ort das erste Mal urkundlich erwähnt. Das man in Alt-Zeilsheim ist, erkennt man, sobald der Blick auf das Straßenschild „Alt-Zeilsheim“ fällt. Der historische Ortskern hat noch bis heute einen dörflichen Charakter, daneben existieren in Zeilsheim Siedlungen der verschiedensten Epochen.

### DP Lager

Historisch relevant ist für Zeilsheim das Lager für Displaced People. Auf der Flucht vor neuerlichen Pogromen kamen ab August 1945 tausende Menschen in die durch US-Streitkräfte verwalteten Gebiete. Es waren damals überwiegend polnische Juden, die hier als DP's

(displaced persons) untergebracht wurden. Zwischen Oktober 1945 bis zur Auflösung 1948 lebten hier circa 3000 Personen, die auf ihre Ausreise nach Palästina warteten. Das Lager selbst bestand aus Arbeiterwohnungen und ehemaligen Zwangsarbeiterbaracken der nahegelegten IG-Farben-Werke.

### Zeilsheimer Kolonie

Im Auftrag der damaligen Farbwerke Höchst wurde der Bau von Arbeiterwohnungen auch in Zeilsheim vorangetrieben. Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet, sollte die Siedlung den Arbeitern des Betriebs ein fabriknahes Wohnen im Grünen ermöglichen. Die Gartenstadt besteht aus vielen Häusern unterschiedlicher Bauform. Die am meisten genutzte Bauform ist das Doppelhaus, das in schlichten Jugendstil gehalten ist. Früher hatten diese Häuser einen Hühnerstall im Erdgeschoss, dieser wurde jeder in den meisten Häusern zu einem zusätzlichen Badezimmer oder Abstellraum umgebaut.

### Märchensiedlung und mehr

Eine weitere Kolonie ist die Märchensiedlung. Der Name stammt von den Fassadenbildern der Mär-



Die evangelische Kirche in Zeilsheim überzeugt architektonisch mit der Vielfalt an Elementen aus unterschiedlichen Epochen.

chen der Gebrüder Grimm. Alle bekannten Figuren wie Aschenputtel, Rapunzel oder auch Hans im Glück sind hier zu sehen. Die Siedlung befindet sich südlich der Pfaffenwiese. Auch sie ist ein Geschenk der Farbwerke Höchst an ihre Arbeiter. Doch damit nicht genug, denn es gibt noch mehr Siedlungen in Zeilsheim: Der „Steinrutsch“ etwa, der mit der finanziellen Unterstützung

der I.G. Farben errichtet werden konnte und im Bauhausstil errichtet wurde. Es befinden sich dort hauptsächlich Einfamilienhäuser. Ebenfalls sehr bekannt ist die Siedlung „Taunusblick“. Wie der Name bereits vermuten lässt, liegt von dort der Taunus im Sichtfeld der Bewohner. Selbst die Leuchtreklame des Main-Taunus-Zentrums ist gut zu erkennen.

### Kreuz Zeilsheim

Auf dem Friedhof in Zeilsheim steht ein Kreuzifix aus rotem Sandstein. Es ist Teil der Reihe „Kunst im öffentlichen Raum Frankfurt“. Der Sockel, stammt vermutlich aus der Zeit um 1800 und beinhaltet eine Inschrift. Das Besondere: Die Sockelinschrift wiederholt sich gleich viermal in Zeilsheim. Der Sockel stammt vermutlich von einem anderen Kreuz, das bis 1900 am Weg nach Sindlingen an der Abzweigung eines Weges nach Höchst stand. Der Corpus, bestehend aus Kreuz und Jesus Figur, wurde von dem Zeilsheimer Bildhauer Adolf Roth im Jahr 1928 geschaffen und anschließend auf den alten Sockel aufgesetzt.

### Katholische Bartholomäuskirche

Bis 1817 stand an der Stelle, an der sich heute die katholische Bartholomäuskirche befindet, noch die alte Holzkapelle. Die alte Holzkapelle wurde 1432 durch die steinerne Kirche ersetzt. Sie ist gekennzeichnet durch den klassizistischen Stil. Eine Säulenordnung wird durch Pilaster und Kapitellen aus Sandstein angedeutet. Die verputzten Außenwände sind in gelben Farbtönen angelegt. Ursprünglich war der Innenraum der Kirche nach Süden ausgerichtet, auf den dort befindlichen

### AUSFLUGS-TIPP



Der Brunnen mit dem großen Frosch aus Stein. FOTO: KARSTEN RATZKE

### Der Froschbrunnen und das Froschbrunnenfest

**BG |** Grün sieht Zeilsheim einmal im Jahr beim Froschbrunnenfest. Der Brunnen mit dem großen Steinfrosch ist ein Wahrzeichen der Region, und die Liebe zu Fröschen kommt nicht von ungefähr. Der Name „Froschbrunnen“ geht auf den ehemaligen Löschtich zurück, der an den Geräteraum der Freiwilligen Feuerwehr angrenzte. Besonders kleine Amphibien fühlten sich in diesem Löschtich wohl und trieben die Anwohnerinnen und Anwohner, durch nächtelanges quaken, regelmäßig in den Wahnsinn. Da das Froschkonzert nicht enden wollte, musste der Teich allerdings verschwinden. Übrig geblieben sind lediglich der Froschbrunnen und das alljährliche Froschbrunnenfest.

### WISSENS-TIPP



Das ehemalige Spritzenhaus und heutige Heimatmuseum. FOTO: WWW.ICG-GEH-WANDERN.DE

### Heimatmuseum Zeilsheim

**BG |** Das Museum wurde am 15. Juli 1993 eingeweiht. Von „Frankfurts kleinstem, aber schönem Museum“ sprach Kulturdezernentin Linda bei der Eröffnung. Aufgrund großzügiger Geldspenden gelang es dem Heimat- und Geschichtsverein das Museum 1997 zu erwerben. Seit der Eröffnung wird jedes Jahr eine neue Sonderausstellung zur zeitgenössischen Ortsgeschichte präsentiert. Aber auch ortsnahen Vereinen steht das Museum für Ausstellungen zur Verfügung.

### IMPRESSUM

#### DER FRANKFURTER

Büro:  
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg  
info@heimatverlag.de  
www.heimatverlag.de

Redaktion:  
Beate Tomann, Yvonne Fitzberger,  
Michael Kercher,  
Charity Projekte: Bruno Seibert  
redaktion@derfrankfurter.de

Verantwortlich:  
Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 269.240

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberzell, Niederzell – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Haussen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungeshausen, Berkersheim, Frankfurt Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber:  
Rhein Main Verlags GmbH  
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg  
Tel.: 06102 / 86882 – 0

Geschäftsführung:  
Bernd Maas, Angelika Höferberth

Auflage im Gesamtverlag: 806.632

Layout, Satz und Druck/Wartungsverarbeitung:  
Druck- und Pressehaus  
Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb:  
EGRO Druckwerbung GmbH  
Oberthausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen:  
Gesamtpreisliste Nr. 31,  
gültig ab 1. Juli 2022.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr  
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr  
Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbetreibersaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de)

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline:  
Montag – Freitag 8:00 – 16:30 Uhr:  
06104-4970-0

Altar, doch 1932 kam ein Anbau hinzu und die innere Ausrichtung um 90 Grad gedreht. Seitdem wurde der Altarraum nach und nach barockisierend umgebaut. Der Anbau ist in etwa doppelt so groß wie die eigentliche Kirche. Die Kirche ist heute ein hessisches Kulturdenkmal.

### Evangelische Kirche Zeilsheim

Als Teil der Zeilsheimer Kolonie hat sich auch die evangelische Kirche in den historischen Ortskern eingefügt. Die Größe und Architektur orientierte sich an den benachbarten Siedlungshäusern. Das Konzept der „Gartenstadt“ angelegt sind die Freiflächen, die ebenfalls im gärtnerischen Stil gestaltet sind. Die Fassade des Gebäudes ist hell verputzt und die Bögen sind aus rotem Sandstein. Elemente aus verschiedenen zeitlichen Epochen wurden hier verbaut. Die Rundbogenfenster sind im Stil der Romantik, die schlanken Säulen aus Sandstein, sie erinnern an die Architektur der Renaissance. Die Vielfalt an Elementen aus unterschiedlichen Epochen ist bezeichnend für die Architektur des Historismus.

FOTOS: PETRUS BODEN

# Bembel & Gebabbel

Folge 70 mit Michael Hirte, Rafi Rachek und Torsten Lieberknecht



**LOHRBERG (PM) |** Es ist ein Abend, an dem die Klänge seiner Mundharmonika über dem gesamten Lohrberg zu hören sind. In der 70. Ausgabe von Bembel & Gebabbel ist Supertalent-Gewinner Michael Hirte zu Gast bei Bernd Reisig. Außerdem begrüßt er Fußballtrainer Torsten Lieberknecht und Reality-Star Rafi Rachek an seinem Talktisch. Zu Beginn der Sendung braucht Torsten Lieberknecht erstmal einen Apfelwein - um die Show durchzustehen, frozelt er. Es werden kurzweilige Minuten mit dem Fußballtrainer des SV Darmstadt 98. Mit Bernd Reisig spricht er

über die bisher prägendste Zeit seiner Trainerlaufbahn bei Eintracht Braunschweig, die er aus der 3. Liga hoch in die Bundesliga führte und für die er sogar auf die Hochzeitseise mit seiner Frau verzichtete. Über Tattoos aus Mainzer Zeiten, in denen er noch selbst kickte und die er sich später wieder entfernen lies und sein Hobby: Lieberknecht spielt leidenschaftlich gern Gitarre. Rafi Rachek war in seiner Jugend auch ein talentierter Fußballer, der sogar zum Probetraining bei seinem Herzensverein Borussia Dortmund eingeladen wurde. Heute ist er Reality-Star. Beim

„Bachelor in Paradise“ verriet er der Öffentlichkeit, dass er auf Männer steht. Die Familie des gebürtigen Syrsers wendete sich daraufhin von ihm ab, normalisiert hat sich das Verhältnis bis heute nicht. Eine Lebensgeschichte, die berührt. Das gilt auch bei Michael Hirte. Der frühere LKW-Fahrer verunglückte schwer und musste daraufhin seinen Beruf aufgeben. Es folgte eine schwere Zeit, geprägt von Arbeitslosigkeit und Hartz 4. Beim Supertalent begann sein neues Leben. Mit seiner Mundharmonika verzauberte er 2008 die gesamte Republik. Hirte gewann die zweite Staffel der Show und hat seitdem 14 Alben veröffentlicht. Bei Bembel & Gebabbel spricht er auch über eine bewegende Begegnung in der Berliner Innenstadt, seine Ersatzmama Uschi und über sein neuestes Hobby: Hirte fährt seit kurzem eine Trike von Harley Davidson.

Alles zu sehen in der aktuellen Ausgabe.

**Nächste Show:**

# Gewinnen Sie je 2 Plätze des Tagesausflugs am 21. Juli

Die DER FRANKFURTER Demokratiereise

**ALTSTADT (BT) |** Frankfurt ist als Wiege der Demokratie vielen Menschen bekannt. Oberbürgermeister Peter Feldmann ist ein echter Demokratiefan. Er ist bezogen auf Frankfurt und darüber hinaus zum echten Spezialisten geworden ist. Seine ganz persönlich geprägte Bustour am Donnerstag, dem 21. Juli von Frankfurt über Hochheim in den Rheingau ist ein exklusives Angebot an die Leser des DER FRANKFURTER. Es werden 15-mal je 2 Plätze verlost. Mitmachen ist ganz einfach. Schreiben Sie uns auf die E-Mailadresse [info@der-frankfurter.de](mailto:info@der-frankfurter.de) wenn Sie gern bei dieser von Oberbürgermeister Peter Feldmann begleiteten und geführten Reise dabei sein wollen. Einsendeschluss ist Montag, 18. Juli um 24 Uhr. Außerdem sollte diese eMail Ihren Namen, Ihre Adresse mit der Telefonnummer enthalten, damit wir Sie rechtzeitig informiert werden können.



## Demokratie und Wein

Am Donnerstag, 21. Juli kurz vor 9 Uhr trifft sich die Gewinngruppe am Weingut am Römer. Nach einer Begrüßung wird es mit dem Bus zum Frankfurter Lohrberg und anschließend zum städtischen Weingut nach Hochheim gehen. Im städtischen Weingut Hochheim eröffnet sich für die Teilnehmer ein Blick hinter die Kulissen des Weingutes. Während der Kellereibesichtigung geht es um die moderne Technik der Weinherstellung und

den Weg der Traube bis zum goldenen Tropfen. Im Weinort Hallgarten steht der Freiheitskämpfer Adam von Itzstein im Vordergrund. Danach erleben die Gäste eine Führung im Brentanohaus in Oestrich-Winkel. Große deutsche Demokratiegeschichte wurde im

historischen Hotel Krone in Assmannshausen geschrieben. Das wird unter anderem das sich dort befindliche Freigrath-Zimmer zu besichtigen sein. Gegen 19:30 Uhr wird die Gruppe wieder zurück in Frankfurt sein.

FOTOS: BT

**DER FRANKFURTER GEWINNSPIEL**

**15-Mal 2 Plätze Bustour Demokratie und Wein werden verlost!**

Bis Montag, 18. Juli um 24 Uhr eine eMail mit den Kontaktdaten und Telefonnummer an [info@der-frankfurter.de](mailto:info@der-frankfurter.de) senden und auf eine wohlgesonnene Glücksfée hoffen.

# Dieses Wochenende läuft noch die 30. Eurobike

Neue Mobilitätsthemen, internationale Begegnungen und Innovationen

**MESSE (PM) |** Die Weltleitmesse vom 13. bis 17. Juli rund um Fahrrad bekommt in Frankfurt am Main ein neues Gesicht: Größer, internationaler, politischer und mit einem erweiterten Fokus auf die Mobilität der Zukunft. Die Rückmeldung aus der Branche und der Ausstellerschaft zeigt, dass die Neuaufstellung des internationalen Branchentreffpunkts genau zum richtigen Zeitpunkt kommt: „Das neue Konzept geht auf und die Eurobike stellt bereits zur Premiere mit Bestmarken in allen Bereichen die Weichen für die zukünftige Weiterentwicklung“, freuen sich fairmamic-Geschäftsführer Stefan Reisinger und Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt, im Rahmen der Pressekonferenz.

Die globale Mobilitäts- und Fachwelt kann sich Mitte Juli wieder im großen Rahmen treffen: Auf mehr als 140.000 Quadratmetern Hallen- und Freigeländefläche werden 1.500 ausstellende Unternehmen aus aller Welt erwartet. Zum Presseauftakt wurden bereits einige Schwerpunkthemen, Highlights und Trends im Fahrrad- und Zubehörbereich vorab vorgestellt. Eurobike bietet Vielfalt von Kongress bis Festival Days: Stefan Reisinger Die Themen Mobilität und Verkehrswende rücken rund um den Globus in den Vordergrund. Am neuen Standort bietet die Eurobike nun neben mehr Platz für Fahrrad, Zubehör & Co. auch den politischen Themen eine



große Bühne: „Die neue Eurobike in Frankfurt wird urbaner, politischer, vielfältiger, reichweitenstärker und größer denn je zuvor“, so Stefan Reisinger. Dies macht vor allem das umfassende Konferenzprogramm deutlich, welches mit Kongressen wie der Eurobike Convention am ersten Messtag unterschiedliche Akteure aus Politik, Industrie, Wis-

senschaft und Gesellschaft auf einer Live-Plattform zusammenbringt, um über aktuelle Themen und Herausforderungen der Branche zu sprechen. Der Start-Up & Innovation Day sowie die Verleihung des Eurobike Innovators' Prize an herausragende Entwicklungen unterstreichen dabei die Innovationskraft der Fahrradindustrie. Neben zahl-

reichen Möglichkeiten, sich in den Ausstellungshallen über die neuesten Bike-Trends zu informieren – und in der Demo Area im Freigelände ausgiebig zu testen – bietet auch das Rahmenprogramm an den Festival Days mit dem FMB Slopestyle Contest Skyline Ride, der Stuntshow von Danny MacAskill, Cargobike Eurocup und Bembel Crit Ren-

nen vielseitige Abwechslung. Ideale Infrastruktur für Neuaufschlag der Eurobike in Frankfurt: Wolfgang Marzin „Gemeinsam mit dem Team aus Friedrichshafen werden wir beweisen, dass der Standort Frankfurt für die Eurobike die besten Bedingungen und ideale Möglichkeiten zur Weiterentwicklung bietet“, ist sich Wolf-

gang Marzin, Geschäftsführer der Messe Frankfurt, sicher. Die maximal auf Internationalität ausgerichtete städtische Infrastruktur ermöglicht so vielen Fahrradfans wie nie zuvor den Besuch der globalen Leitmesse. In den Messehallen 8 und 9 sowie den neuen Hallen 11 und 12 mit jeweils zwei Ebenen wird im Juli auf dem Messegelände das Fahrrad in all seinen Facetten zelebriert. „Das fairmamic-Joint Venture aus den Messegesellschaften in Frankfurt und Friedrichshafen wurde seit Gründung dieser gemeinsamen Tochtergesellschaft im vergangenen Jahr bereits bestens etabliert“, ergänzt Wolfgang Marzin. Frankfurt wird zur Eurobike City: Katja Richarz Das Thema Zweirad macht jedoch nicht an den Grenzen des Messegeländes halt: Die Themen der Messe spiegeln sich auch in den Aktivitäten in der Stadt wider. „Wir wollen die Themen der Messe in die Stadt und die Region hinaustragen und wiederum den vielen Initiativen, Vereinen, der Politik und Verwaltung, die sich mit dem Fahrrad und der Mobilitätswende beschäftigen, innerhalb der Eurobike einen Platz bieten“, ergänzt Katja Richarz, Projektmanagement Eurobike City & Events. Am für den Autovekehr gesperrten Mainkai findet ein buntes Radkulturprogramm mit Attraktionen wie Social Rides, Flohmarkt, Workshops und Filmabenden statt, während sich am Osthafen die BMX-Szene für Show und Action trifft.

LIVE BEI RADIO  
FRANKFURTRADIO FRANKFURT schickt  
Dich nach San Francisco!

**Golden Gate Bridge ... Cable Cars ... und das atemberaubende Leben an der Westküste Amerikas!**  
Zusammen mit Condor - dem beliebtesten Ferienflieger Deutschlands und CANUSA Touristik schicken wir dich und deine Begleitung für eine Woche nach San Francisco - inklusive Flüge, Hotel und Mietwagen.

## Und wie kann ich mitmachen?

Ganz einfach! Alles, was ihr tun müsst: Immer wenn ihr einen Ausschnitt der San Francisco Hymne schlechthin bei Radio Frankfurt hört, ruft uns an. Immer wenn der Klassiker "If You're Going To San Francisco" von Scott McKenzie bei uns läuft oder angespielt wird, könnt ihr gewinnen!

## Am besten jetzt schon einspeichern:

Telefon-Nr.: 01379 50 5000. Mit dieser Nummer gewinnt ihr eine Woche San Francisco! Ein Anruf kostet 0,50 €.

## FREQUENZEN

## UKW / DAB+

95,1 Frankfurt/Main  
95,1 Wiesbaden / Rhein-Main  
97,3 Hanau  
100,8 Darmstadt

## Kabelfrequenz

106,2 Unitymedia Hessen



## Die DER FRANKFURTER CHARITY:

Off Road Kids Stiftung – Standort Frankfurt

**CHARITY/INNENSTADT (BT) | DER FRANKFURTER** widmet ab sofort seinen Anzeigen-Charity-Anteil der Organisation Off Road Kids, die sich mit ihrem Beratungs- und Begleitungsangebot an wohnungslose und von Wohnungsnot bedrohte Jugendliche und junge Erwachsene bis zum Alter von einschließlich 26 Jahren wendet. Die Hilfsorganisation Off Road Kids gibt es seit 1993 - zunächst als Verein und heute als Stiftung. Das Ziel ist es seit jeher, die bestmögliche, dauerhafteste Zukunftsperspektive für junge Menschen zu finden, die durch Obdachlosigkeit bedroht sind. Die Straßenkinderhilfsorganisation Off Road Kids wurde 1993 zunächst von 50 Gründungsmitgliedern als gemeinnütziger Verein in Donaueschingen im Schwarzwald gegründet. Die Initiative zur Gründung ergriff der Journalist Markus Seidel, der zeitgleich das Ullstein-Sachbuch „Straßenkinder in Deutschland – Schicksale, die es nicht geben dürfte“ veröffentlicht hatte. 1995 begann Off Road Kids, die Straßensozialarbeit konsequent zu professionalisieren. Die ersten Streetworker wurden unter Vertrag genommen und zunächst eine Streetwork-Station am Alexanderplatz in Berlin eröffnet. Seit 1998 sind alle Streetworker fest angestellt. Off Road Kids beschäftigt in den Streetwork-Stationen ausnahmslos Fachpersonal mit Hochschulbildung.



Nach Berlin kamen die Standorte Dortmund, Hamburg und Köln hinzu. Den Stützpunkt in Frankfurt eröffneten die Macher von Off Road Kids Ende 2018. Während die Off Road Kids Stiftung zunächst mit dem Konzept der überregionalen STREETWORK dafür Sorge trug, dass insbesondere von weiter ange-reiste Straßenkinder und junge Obdachlose aus deutschen Großstädten wieder in ihre ursprüngliche Heimat zurück vermittelt wurden, hat sich der operative Ansatz seit 2017 verändert. Seither liegt der Fokus heute darauf, möglichst vielen dieser jungen Menschen mithilfe der digitalen Medien erheblich frühzeitiger beratend zur Seite zu stehen und so Lösungen lange vor einer möglichen Flucht in eine Großstadt zu erarbeiten. Mit der Leiterin der Off Road Kids Streetwork-Niederlassung

Frankfurt am Main führten wir die ersten Gespräche über die Aktivitäten und deren Wirkungsgrad. Schon 2008 während ihrer Studienzeit begann sie mit Praxissemester und als studentische Aushilfe bei „Off Road Kids“ in Bad Dürrenheim und Dortmund. Als 2018 die Herausforderung den Frankfurter Stützpunkt zu leiten kam, war sie schon lange ein festes Mitglied im System. Fachlich hat sie sich die studierte Sozialarbeiterin (B.A.) durch die weiteren Ausbildungen zur Sys-

temischen Beraterin M.A. und zu Sexualpädagogin entwickelt. Dvora Leguy wird in den nächsten Ausgaben die Redaktion mit Erfahrungsberichten und den Detailinformationen ihrer Arbeit versorgen. Mehr zur Arbeit der Off Road Kids Stiftung, die auch in Frankfurt einen Stützpunkt in der Große Friedberger Straße 33-35 (Konstablerwache) betreibt, lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe. Für direkte Informationen hier vorab die Informationsseite: [www.offroadkids.de](http://www.offroadkids.de).

## SPENDEN SIE

Unterstützen Sie mit uns diese Stiftung! Spendenkonto:

Bank: Volksbank e.G.  
IBAN: DE29 6649 0000 0000 1010 10  
BIC: GENODE610G1  
Stichwort: DER FRANKFURTER würde uns freuen. Danke.

PROGRAMM-  
HIGHLIGHTS

## Mehr Platz für Löwen

1955 wurde die Löwenanlage im Frankfurter Zoo eröffnet. Seitdem ermöglichte ein breiter Wassergraben den freien Blick auf den König der Tiere. Gleichzeitig sorgte der Wassergraben aber dafür, dass die Außenanlage der Löwen sehr klein und damit der Auslauf der Tiere sehr begrenzt war. Aus diesem Grund wird die Anlage ab sofort bis Ostern 2023 umgebaut. Die Tiere mussten das Gehege für die Dauer der Umbauarbeiten verlassen, konnten allerdings im Zoo bleiben. Kumar und Zarina leben jetzt in einem großen Innenhof mit Baum und Wasserbecken hinter dem Bärengehege. Ihr Sohn Kiron ist im aktuell leerstehenden Tigergehege untergebracht. Bei der neuen Anlage werden die Zoobesucher nur noch durch eine Glasscheibe von den Löwen getrennt sein. So kann die Fläche des Wassergrabens für die Tiere genutzt und doppelt so viel Platz geschaffen werden. Die neue Außenanlage kostet knapp 1,8 Millionen Euro. 1,5 Millionen zahlt die Stadt, der Rest wird durch Spenden finanziert.



Dr. Ina Hartwig, Kulturdezernentin Stadt Frankfurt und Dr. Christina Geiger, Direktorin Frankfurter Zoo besichtigen die Umbauarbeiten der Löwen-Außenanlage

## GrünGürtel Wanderpass

Seit 1991 ist der Frankfurter GrünGürtel als Freiraum für die Bewohner vor Bebauung geschützt. Mit rund 80 Quadratkilometern nimmt die Grünfläche ungefähr ein Drittel der Stadtfläche ein. Damit sich Spaziergänger im GrünGürtel besser zurechtfinden können, gibt es für sie mehrere hundert Wegweiser auf einem über 60 Kilometer langen Rundwanderweg. Er ist in neun, zwischen fünf und zehn Kilometer lange

Abschnitte unterteilt. Neben den Wegweisern hat der Rundwanderweg aber auch einen eigenen Wegewart. Seit 2021 übernimmt diese ehrenamtliche Aufgabe Rüdiger Cibis. Im GrünGürtel kennt sich der 68-Jährige bestens aus, hat er doch vor seinem Ruhestand als Projektleiter beim Frankfurter Grünflächenamt gearbeitet. Die Hauptaufgabe des Wegewarts ist die Instandhaltung der Wegweiser, d.h. Cibis muss bei verblassten Zeichen neue Farbe auftragen und gegebenenfalls Sichtbehinderungen wie Moos oder Äste entfernen. Neben Wegweisern und Wegewart gibt es seit 18 Jahren aber auch einen Wanderpass für den GrünGürtel. Eine neue, aktualisierte Version wurde Anfang des Monats vorgestellt.



Aktualisierter Wanderpass des GrünGürtels.

## rheinmain verweist

In der halbstündigen Reisereportage stellen Prominente „ihre“ Reiseziele vor. Zu sehen immer samstags um 21:00 Uhr. Im Juli nimmt uns SchauspielerIn Sandra Speichert mit nach Mauritius, auf die immergrüne, tropische Insel im Indischen Ozean. Hier wechseln sich traumhafte Sandstrände und vulkanisches Gestein ab. Immer wieder laden einsame Buchten zum Verweilen ein. Auf der ganzen Insel wird Zuckerrohr angebaut, was der einheimischen, indischstämmigen Bevölkerung ein dauerhaftes, festes Einkommen beschert. Die Reportage: Ein facettenreicher Reisebericht über ein Traumziel vor der Ostküste Afrikas.

## Info !

Alle Beiträge und Sendungen sind in der Mediathek unter [rheinmain.tv](http://rheinmain.tv) de zu sehen. Nutzen Sie einfach die Suche und geben Sie z.B. „Zoo“ oder „Wanderpass“ ein.



Moderatorenteam  
Philipp Bächstädt  
und Anke Seeling

Das Wichtigste aus Rhein-  
Main immer IM BLICK.

Fakten.  
Hintergründe.  
Emotionen.

Mo-Fr  
18:30 Uhr und  
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter [www.rheinmain.tv](http://www.rheinmain.tv)

# Die Stadt Frankfurt gehört ihren Bürgern

Peter Feldmann im aktuellen Interview mit DER FRANKFURTER



FOTO: BT

Was fasziniert Sie als Person so sehr, dass sie sich immer wieder auf die Geschichte zurückbeziehen?

Von meiner Jugend an habe ich mich für andere eingesetzt, zum Beispiel als Schülersprecher. Ich wollte, dass die Meinung oder die Bedürfnisse angehört werden. Demokratie ist für mich der Zugang zum „Gehört werden“. Damit wird die Beteiligung an Entscheidungsprozessen erst möglich. Deshalb habe ich und werde ich mich auch zum Beispiel dafür einsetzen, dass die Mitglieder des Jugendparlaments in der Stadtverordnetenversammlung endlich ein Rederecht erhalten.

Für mich atmet und lebt Frankfurt Demokratie. Das ist kein Wort, das staubig in der Ecke liegt. Wir atmen die Geschichte als Grundlage, aber wir haben in Frankfurt eine ausgesprochen starke und lebendige Kultur des Diskurses. Die Menschen bringen ihre Anliegen vor – in Initiativen, auf Veranstaltungen, im Parlament. Es gab Zeiten, da waren wir sogar Deutschlands „Demo-Hauptstadt“.

Was begeistert Sie an Frankfurt und dem Thema Demokratie in diesen Zeiten?

Die Frankfurter sind aufmüpfig geblieben. Wo Forderungen entstehen und diese adäquat formuliert werden, da entstehen positive Prozesse. Es entstehen Synergien zwischen den Menschen und das, was wir Bürgerbeteiligung nennen. Am Anfang vieler sozialer Leistungen standen starke Interessensvertretungen. Heute selbstverständlich: das 365 Euro-Ticket für Kids und Senioren. Oder die Tatsache, dass es kostenlose Kitas für die Frankfurter gibt. Gerade wird die kostenlose Krippe diskutiert. Ohne

die kämpferischen Mütter und Väter würde das Thema nicht so in der Diskussion stehen. Sie bewegen und formulieren den Bedarf. Wir als Stadt versuchen, hierfür gute Lösungen zu finden. Beim Thema Krippen stehe ich voll und ganz hinter der Forderung und hoffe umso mehr, dass wir hier sehr bald einen großen Schritt nach vorne machen. Und für das 365 Euro-Ticket haben unsere Kinder und die Senioren selbst gekämpft.

Ist das richtig, dass Sie sich schon immer für die Seite der „kleinen Leute“ stark gemacht haben?

Das Thema der kostenlosen Krippenplätze in Frankfurt ist ein gutes Beispiel. Wenn wir in diesen Zeiten über hohe Energiekosten sprechen und die damit verbundenen Ängste junger Familien, dann ist eine Unterstützung gerade hier mehr als sinnvoll. Der für Kinder kostenfreie Zugang zu unseren Museen, dem Zoo und anderen Kultureinrichtungen entlastet die Eltern und qualifiziert unseren Nachwuchs auf schöne Art.

Immer weniger Frankfurter Kids können schwimmen. Das sind nicht nur Bademeister in Sorge. Wir arbeiten mit den Vereinen zusammen, um die Anzahl der Schwimmer wieder zu erhöhen. Wasser soll ein freundliches Element sein und keine bedrohliche Situation. Durch den kostenlosen Schwimmbad-Zugang für alle bis 14 haben wir hier auch als Stadt einen Beitrag geleistet.

Kleine Budgets stehen in Frankfurt zum Teil den großen Mieten gegenüber. Jetzt kommt noch die Nebenkostensteigerung hinzu. Sind hier Maßnahmen in der Planung?

Für uns als Stadt – und für mich ganz persönlich – ist das ein Riesenthema. Deshalb haben wir zum Beispiel den Verkauf der Nassauschen Heimstiftung verhindert. Wir haben bei der AGB und der Nassauschen Heimstätte einen Mietpreisstopp eingeführt. Was den anstehenden Winter angeht, sollten wir auf die Erfahrungen aus der Corona-Krise zurückgreifen. Damals gab es Hilfsmaßnahmen für Menschen, die ihre Miete oder ihre Energiekosten nicht mehr zahlen konnten. So konnten Kündigungen vermieden werden. Wir brauchen hier einen Runden Tisch.

Mittel- und langfristig brauchen wir mehr bezahlbaren Wohnraum. Die Vorgaben haben wir deutlich nach oben gesetzt. D.h. mindestens 50 Prozent der Wohnungen müssen beim Neubau als Sozial- oder Familienwohnungen umgesetzt werden. Bei der AGB sind es sogar 60 Prozent, dazu kommen 15 Prozent als Genossenschaftliches Wohnen und weitere 5 Prozent sind als Lehrlings- bzw. Studierendenwohnungen zu realisieren.

Und wie sieht es für die Mieter in den „Altbeständen“ aus?

Die ABG hat sich selbst verpflichtet, zu prüfen, wo die

Mieten der Bewohner sinken könnten. Diese Zusage ist schon älter, aber mein persönlicher Ehrgeiz ist, diese Möglichkeit im Sinne der Mieter nun in die Realität bringen zu lassen.

Und: Durch den Mietpreisstopp dürfen die Mieten bei zehntausenden Wohnungen nur um maximal ein Prozent pro Jahr steigen. Das hat eine Wirkung weit über ABG und Nassauschen Heimstätte hinaus für über 100.000 Menschen in unserer Stadt. Damit kann soziale Verlässlichkeit mit marktwirtschaftlichen Bedingungen kombiniert werden.

Wenn Sie Ihre Haltung in Ihrer Funktion und Arbeitswelt beschreiben würden?

Mein Ziel war und ist es, den Menschen ihre Stadt zurückzugeben. Das heißt für mich die Öffnung für eine starke Bürgerbeteiligung. Die Stadt gehört ihren Menschen. Soziale Leistungen sind kein Luxus, sondern hart erkämpft und auch erarbeitet. Ich habe mich immer gern für die Bedürfnisse von sozialen Frankfurter Initiativen eingesetzt.

Eine persönliche Frage am Ende des Gesprächs: Was ist ihr Lieblingstier?

Der Elefant – er wirkt mächtig, aber ist herzengut, klug und seine Falten gehören einfach dazu.

Vielen Dank und weitere Wege.

**RÖMER (BT) |** Peter Feldmann steht derzeit viel in der Kritik. Was dabei hinten runterfällt, ist die Frage, wie es mit Frankfurt weitergeht. Im Gespräch in seinem Amtszimmer gab er DER FRANKFURTER Redaktionsleiterin Beate Tomann Antworten auf diese anderen, teilweise ganz persönlichen Fragen.

**Beate Tomann:** Das Thema Demokratie raus aus den Geschichtsbüchern ins Leben zu holen ist Ihr besonderes Anliegen. Wie genau funktioniert das?

**Peter Feldmann:** Es kommen jetzt ganz rasant zwei wichtige Jahre für Frankfurt auf uns zu. Nächstes Jahr ist das Jubiläum der Paulskirche und im Jahr drauf feiert auch die in der Paulskirche unterschrie-

bene erste demokratische Verfassung ihr Jubiläum. Schon im Vorfeld habe ich mich dafür eingesetzt, diese Feste nicht nur als historische Daten zu sehen. Die demokratischen Ideen sind nicht nur einfach vom Himmel gefallen und es waren nicht nur die Frankfurter aktiv. Mit meinen Demokratiereisen in den Rheingau, an die Bergstraße, in die Wetterau und in Richtung Franken vermittele ich den Gästen, dass es vieler mutiger Menschen bedurfte, um diesen großen Schritt in Richtung Demokratie zu gehen. Die ganze Region ist daran beteiligt gewesen. Und das über alle Gesellschaftsschichten hinweg. So stifteten auch Apotheker aus dem Wetteraukreis Studenten zur Revolution in Frankfurt an.

## Pop im Park

Jetzt schnell noch Karten sichern

**FRANKFURTER (PM) |** Tropische Temperaturen am Wochenende? Badeseen kann jeder. „Cool“ ist es dagegen, zu Pop im Park zu gehen: „Während viele Menschen an die überfüllten Badeseen flüchten oder sich gar zu Hause einsperren, empfehlen wir, nach Frankfurt in den Deutsche Bank Park zu kommen und bei Live-Musik den Abend durchzufeiern“, sagt Sänger und Keyboarder Daniel Grunenberg vom Duo Glasperlenspiel. Er ist mit Sängerin Carolin Niemczyk einer von insgesamt sieben Acts, die am Samstag, 16. Juli, bei Pop im Park auftreten und ab 17 Uhr fünf Stunden lang das Stadion rocken werden.

„Damit bei heißer Stimmung niemand schwitzen muss, werden wir das Stadionsdach schließen und gleichzeitig die Seitentüren öffnen, dadurch gibt es einerseits auf allen Plätzen Schatten und andererseits immer einen frischen Luftzug“, verspricht Veranstalter Peter Kötting, Geschäftsführer von PK Events. „Dazu gibt's kühle Getränke.“ Beim neuen Eventformat Pop im Park präsentieren Revolverheld, die Singer-Songwriter Johannes Oerding und Joris, Glasperlenspiel, Newcomerin Mathea, ESC-Star Michael Schulte und als Special Guest Mia Weber bekannte und neue Titel. Karten gibt es ab 59 Euro online unter [www.pop-im-park.com](http://www.pop-im-park.com). „Auch, wenn es jetzt noch ausreichend Karten gibt: Das kann sich sehr schnell ändern“, stellt Peter Kötting fest. „Viele Menschen entscheiden sich kurzfristig, aber wie lange es noch Karten geben wird, kann niemand einschätzen. Um auf der sicheren Seite zu sein – und sich die Enttäuschung zu sparen, das Deutsch-Pop-Spektakel zu verpassen – rate ich, sich jetzt Karten zu sichern.“

Bei Pop im Park werden die Zuhörerinnen und Zuhörer eine große Deutschpop-Bandbreite erleben, von rockig über lässig und charmant mit Flow und Beats bis hin zu tanzbarem Electro-pop. Dabei verspricht die Unterschiedlichkeit der Acts auch die unterschiedlichsten Texte: mal fröhlich, mal melancholisch, mal originell, aber zu einhundert Prozent authentisch und „handgemacht“. Durch das über fünfstündige Live-Event führen die beiden FFH-Moderatoren Evren Gezer und Daniel Fischer.



Duo Glasperlenspiel.

FOTO: VERANSTALTER

### E-REZEPT? APOTHEKE!

Deine Apotheke vor Ort kümmert sich um Dich und Dein Rezept. Egal, ob es auf Papier oder digital zu uns kommt. Und wenn Du nicht selbst kommst: Mobile Bestellung und Beratung plus Botendienst machen Dir das Leben einfacher.

Meine Apotheke in Frankfurt

**EINFACH DA FÜR DICH**

## DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ



**Wir erreichen Menschen.**

DER FRANKFURTER – Heimatzeitung mit Herz erreicht jedes Wochenende mit einer Auflage von 269.240 den ganzen Stadtkreis. Er ist eine der 12 eigenen Wochenzeitungen und einer wöchentlichen Auflage von über 806.000 Exemplaren ist der Rhein Main Verlag eines der führenden Medienhäuser der Region. Ob Beilagen, Anzeigen, Sonderwerbformen, die eigene Firmenzeitung, Print oder Digital... bei uns sind die Kunden immer an der richtigen Adresse! Über 25 Jahre Erfahrung in der Zeitungsbranche, kreative und zuverlässige Mitarbeiter, unser eigenes Zustellunternehmen mit fast 60-jähriger Marktpräsenz und gewachsenen Zustellstrukturen garantieren einen optimalen Werbeerfolg!

**Für Profis, Einsteiger und Quereinsteiger. Zur Verstärkung des DER FRANKFURTER Teams suchen wir ab sofort einen:**

### Mediaberater (m/w/d)

Als einer der Auflagengrößen in Frankfurt brauchen wir Unterstützung bei der Anzeigenakquise.

**Ihr Aufgabebereich**

- Verkauf von Print- und Onlineanzeigen – ob schriftlich, telefonisch oder persönlich
- Betreuung und Ausbau unseres Kundenstammes

**Ihr Profil**

- Berufserfahrung im Vertrieb oder Verkauf – oder einfach nur Lust drauf!
- selbstständiger und verantwortungsbewusster Arbeitsstil
- sicheres Auftreten

**Sie erwartet**

- ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsinhalt mit Verantwortung
- eine leistungsgerechte Bezahlung mit gutem Fixum und Bonus
- unbefristete Anstellung in Voll- oder Teilzeit, auch Freiberufler sind willkommen
- angenehme Atmosphäre und freundliches Team

Aktuell bieten wir die Möglichkeit sowohl im Homeoffice als auch in der Firma zu arbeiten.

**Bewerben Sie sich telefonisch bei der Verlagsleitung Normann Schneider.**

Beweisen Sie Ihr Verkaufstalent! Sie erreichen ihn unter **06102-8688234** oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an [normann.schneider@rheinmainverlag.de](mailto:normann.schneider@rheinmainverlag.de).

Rhein Main Verlags GmbH  
Löwengasse 12  
63263 Neu-Isenburg

**Rhein Main Verlag**



## Dr. med Predrag Matic

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Diabetologie und Notfallmedizin



## Schlafapnoesyndrom – Diagnostik (Teil 4)

Für die Diagnose „Schlafapnoe“ ist das Abfragen der typischen Symptome im Rahmen der Anamnese durch den Patienten sowie das Miteinbeziehen des Schlafpartners im Rahmen der Schlafanamnese wichtig. Bei uns bekommen Sie bei Vereinbarung eines Termins in unserer Schlafprechstunde vorab einen standardisierten Fragebogen zugeschieden. Hier werden die typischen Symptome einer obstruktiven Schlafapnoe abgefragt und ein Schlaftagebuch geführt. Wenn sich im Rahmen des Patientengesprächs der Verdacht auf eine schlafbezogene Atemstörung erhärtet, veranlassen wir eine ambulante Polygraphie oder eine stationäre Polysomnographie („Schlafflaboruntersuchung“).

**Ambulante Polygraphie**  
Bei der ambulanten Polygraphie handelt es sich um ein tragbares kleines Gerät, das von Ihnen nach Hause genommen werden kann und während der Nacht Atmung, Körperlage, Herzfrequenz und Sauerstoffsättigung

aufzeichnet. Am nächsten Tag kann dieses Gerät bei Ihrem behandelnden Arzt abgegeben und ausgewertet werden. In dieser Untersuchung kann eine relativ genaue Diagnose eines Schlafapnoesyndroms erfolgen.

**Stationäre Polysomnographie**  
Die Beurteilung des Nachtschlafes erfolgt in unserem Schlaflabor durch die Polysomnographie. Während der Messnacht werden wichtige Parameter wie Blutdruck, Herzfrequenz, nächtliche Sauerstoffsättigung, Atemaussetzer sowie die Schlafstadien mittels EEG aufgezeichnet und die Befunde anschließend auf das Vorliegen einer schlafbezogenen Atemstörung ausgewertet und die Befunde sowie die weitere Therapieplanung im Rahmen unserer Schlafprechstunde mit Ihnen besprochen.

**Therapie**  
Nach Diagnosestellung werden die individuellen Therapiemöglichkeiten besprochen und angepasst. Die nicht operativen Behandlungsmöglichkeiten reichen von der Empfehlung zur Gewichtsreduktion, Verzicht auf Alkohol, Nikotin oder Schlafmittel über spezielle Zahnschienen und Lagetherapie bis hin zur Maskentherapie im CPAP-Verfahren.



## Ihre Frankfurter Apotheken

## Apotheker helfen, gefährliche Resistenzen zu vermeiden

**Antibiotika richtig einnehmen**  
Antibiotika gelten bei vielen Patienten als Wunderwaffe. Der Wirkstoff hilft bei Infektionen, die von Bakterien ausgelöst werden. Wer nun Antibiotika zum Beispiel gegen eine durch Viren hervorgerufene Erkältung einnimmt, tut nichts für seine Genesung. Eine häufige und unsachgemäße Anwendung von Antibiotika führt zu gefährlichen Resistenzen, wissen die Frankfurter Apotheken.

**Antibiotikaresistenz: So entsteht sie, das ist die Folge**  
Ein Antibiotikum muss bakterielle Krankheitserreger schnell und stark bekämpfen. Für den Heilungsprozess ist es daher entscheidend, das Präparat so einzunehmen wie vom Arzt verordnet. Die Frankfurter Apotheken raten dazu, sich die vorgegebene Dosierung in der Apotheke vor Ort genau erklären und zusätzlich auf der Packung notieren zu lassen – und die Einnahmevergabe unbedingt einzuhalten. Nur so wird eine ausreichend hohe Konzentration des Arzneistoffs erreicht. Wird das Antibiotikum unsachgemäß angewendet, kann das weitreichende Konsequenzen haben. Die Bakterien bilden Me-

chanismen, um das Antibiotikum abzuwehren, werden in der Folge immun und können nicht mehr bekämpft werden. Damit entsteht eine Resistenz. Durch ein sogenanntes Antibiogramm kann der Arzt testen, ob eine Resistenz vorliegt und ob oder auf welche andere Wirkstoffgruppe ausgewichen werden kann.

**Soviel wie nötig, so wenig wie möglich**  
Wer zu häufig zu Antibiotika greift, läuft Gefahr, dass der Arzneistoff Bakterien nichts mehr anhaben kann und der Arzt immer weniger Therapiemöglichkeiten hat. Setzt der Patient das Medikament eigenmächtig zu früh ab, riskiert er durch den zu niedrig dosierten Wirkstoffspiegel, dass die verbliebenen Keime resistent werden oder dass die nicht abgetöteten Keime eine neue Infektion auslösen. Kompetente Unterstützung und Beratung sollten sich Patienten in der Apotheke vor Ort holen.



**EINFACH UNVERZICHTBAR.**  
Ihre Apotheken hibbeback un' dribbeback

vom 7. September bis 3. Oktober 2022

EULER GROUP präsentiert

Jetzt schnell TICKETS sichern!

Festliche HAUSMANN

Veranstalter

NO LIMIT

Partner

Frankfurter Oktoberfest 2022

powered by REDDY KÜCHEN condor

[www.frankfurter-oktoberfest.de](http://www.frankfurter-oktoberfest.de)  
Infos: Tel. 06104-600 36 36 (Mo. – Fr. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

OBERTAVERN SELGROS GEKKO HOUSE ZIMMERMANN BÄTTERS RADIO FRANKFURT

DER FRANKFURTER Frankfurt-Tipp DHCmedia FES stadtleben.de

## MARKTPLATZ

MARKT

Mehr über das Thema lesen Sie in der nächsten Ausgabe oder Sie machen einen Termin bei:

**PRAXIS MATIC**  
Medizinisches Versorgungszentrum GmbH

**Offenbach am Main**  
Kleiner Biergrund 18  
63065 Offenbach am Main  
Tel.: +49(0)69-8008519-0  
[www.praxis-matic.de](http://www.praxis-matic.de)

**DERFRANKFURTER OFFIZIELL**

**Rhein Main Verlag**  
[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.** ☎ 03944 - 36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, an-gemessen 99846 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03885-409140, 5% Online-Rabatt sicher. [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)**

**Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 05103-9154213**

**Ankauf von Briefmarken Pelze Nerze Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold und Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung, Anfahrt und Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 8-20 Uhr. ☎ 069-3488413**

**Sammler kauft: Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Leder und Krokotschen. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe, 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7-21-30 Uhr, auch am Wochenende ☎ 069-67704886**

**Herr Messen kauft Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Leder, Krokotschen, Schallplatten, Eisenbahnen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Täglich, 8-21 Uhr. ☎ 069-17516793**

## Ob Sonne oder Regen...

Bezirksverein und Förderstiftung Heimatmuseum Niederrad lädt zum Museumsfest ein

**NIEDERRAD (PM)** | Nachdem der Jazz-Nachmittag im Mai großen Anklang gefunden hat, wird es wieder eine Veranstaltung im Heimatmuseum geben. Am Samstag, dem 16. Juli von 14.00-20.00 Uhr, laden der Bezirksverein und die Förderstiftung zum Museumsfest in die Schwanheimer Straße 17 ganz herzlich ein. Nachmittags gibt es selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und gekühlte Getränke, abends leckere Würste vom Grill. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Alleinunterhalter „Steppe“. An diesem Tag wird auch die neue Ausstellung im Hinterhaus des Museums eröffnet. Auf über 200 Fotos von Niederrad können die Besucher vergleichen, wie es einst dort aussah und heute aussieht. Bei schönem Wetter können es sich die Gäste im Garten gemütlich machen, falls es regnen sollte, stehen Zelte im Hof und Garten bereit. Der Eintritt ist frei.

# GALAXY Spieltags Vorschau

Unser nächster Gegner: Cologne Centurions



**GALAXY (PM)** | Der hochdramatische 26:20 Auswärtsersieg der Frankfurt Galaxy in der dritten Verlängerung ist auch in den Tagen nach dem Spiel noch in aller Munde.

Die absolvierten 205 Minuten von Stuttgart bedeuten neuen Rekord in der noch jungen Geschichte der European League of Football (ELF), während das eigentliche Match bald in den Statistiken der Liga verschwinden dürfte. Zu schwach agierten beide Mannschaften während der

regulären Spielzeit um einen Nachhaltigkeits-Effekt erzielt zu haben. Nicht nur Frankfurts Headcoach Thomas Kösling dürfte ein paar graue Haare mehr in seiner eh nicht üppigen Haarpracht gefunden haben, während die Punkte auf dem Habenkonto seiner Galaktischen die Hoffnungen auf die Teilnahme an den Playoff-Begegnungen im September bestärkt haben sollten.

So gilt das Augenmerk der kommenden Partie gegen die Cologne Centurions, die man im Hinspiel vor gut drei Wochen mit 48:12 deutlich in die Schranken wies. In der Domstadt zeigte Galaxy eine ihrer besten Saisonleistungen, gerade die Offensive um Quarterback Jakeb Sullivan präsentierte sich in Topform,



die prompt auch auf die Defensive-Abteilung übergriff, die selbst mehrfach punktete. Köln verlor auch am letzten Wochenende das so wichtige Prestigeduell gegen den ewigen Rivalen aus Düsseldorf vor fast 10.000 Zuschauern mit 3:17, so dass man nun seit vier Spieltagen auf einen Sieg wartet. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass zu Beginn der Saison die Kölner Angriffsmaschinerie wie ein Uhrwerk funktionierte, seit zwei Spielen aber eine unerklärliche Sturmflaute herrscht, die Offensive mehr einem lauen Lüftchen gleicht.

Auch Wide Receiver und Punktelieferant Quinten Pounds scheint in seiner zweiten Saison davon betroffen, obwohl der deutsche Quarterback Jan Weinreich ihn weiterhin als wichtigste Anspielstation sieht. Weinreich schied am letzten Sonntag im Derby zur Halbzeit aus, wurde danach von Alexander Frisch vertreten, dem aber durch die Rhein Fire Defensive das Leben mehr als schwer gemacht wurde. Die

offensichtlichen Defizite nur auf die Vielzahl der verletzten Akteure zu schieben, wäre für Cheftrainer Frank Roser als Ausrede zu billig, der in den letzten Niederlagen sogar eine Chance sieht: „Wir wollen jetzt zeigen, wie man mit Misserfolg umgeht“, deutet der Coach den Weg aus der Ergebniskrise, will das sich nun langsam lichte Lazarett der Kölner zurück in die Spur bringen. „Wir sind ein richtig gutes Team, wenn wir voll konzentriert in die Spiele gehen“, klingt reichlich Optimismus vor der Partie aus dem Mund des Ober-Centurions.

Eine weitere Pleite können sich seine römischen Offiziere nicht mehr erlauben, mit nur zwei Siegen und vier Niederlagen aus den Partien hinkt man deutlich hinter den Führenden der Division her, die Playoff-Teilnahme wäre Stand jetzt eine sehr glückliche und unerwartete Fügung.

Kickoff am Sonntag, den 17. Juli ist um 15.00 Uhr (PSD-Bank Arena, Am Bornheimer Hang). Die frei zugängliche Powerparty für Jedermann startet um 12.00 Uhr mit einem großen Unterhaltungsprogramm. Karten unter [www.frankfurt-galaxy.eu](http://www.frankfurt-galaxy.eu)

## Die gute Nachricht der Woche

„Glück ist eine Frage der Perspektive.“ In diesem Sinne freue ich mich auf Radiomoderator Roger Rinker, mit dem ich mich über die gute Meldung der Woche am Freitag morgen in Radio Frankfurt austauschen kann. Diese Woche haben mich die fleißigen Bienen bei der Polizei begeistert. Auf dem Dach des Frankfurter Polizeipräsidiums an der Adickesallee sind seit einem Jahr drei Bienenvölker. Die Idee hatte Polizei-Kommissar und Hobby-Imker Marco Weinthaler. 150.000 Polizei-Bienen schwärmen mittlerweile herum und sammeln Nektar. Dahinter steckt eine doppelt gute Idee, denn am Ende werden die Honigläser auch noch für einen guten Zweck verkauft. Letztes Jahr konnten so 1.000 Euro an den Verein MainLichtblick e.V. gespendet werden.

Einfach großartig, wenn aus einer Idee so viel Gutes und Süßes wird.

Ein schönes Wochenende wünscht Ihre

**Beate Tomann**



## Kämpfer Lian braucht Hilfe

Stammzellspender dringend gesucht / Registrierungsaktion am 24. Juli in Hasselroth

**HASSELROTH (EL)** | Der Name Lian bedeutet Kämpfer. Mit seinen noch nicht einmal zwei Jahren muss der kleine Junge aus Hasselroth schon mit seiner ganzen Kraft gegen eine tückische Krankheit kämpfen. Bereits im vergangenen November kam erstmals der Verdacht auf, dass der Kleine an Blutkrebs leiden könnte. Endgültig nachgewiesen wurde das aber erst vor ein paar Wochen. Inzwischen gibt es die traurige Gewissheit: Auch wenn die Chemotherapie anschlägt, ist die Stammzellspende die einzige Chance auf Heilung. Es geht um Leben und Tod. Lian leidet unter einer schwer behandelbaren Form der Leukämie vom Typ AML M7.

„Uns hat es den Boden unter den Füßen weggerissen“, berichtet Lians Familie. Zusammen mit dem Kleinen und seiner Familie haben Freunde und Bekannte den Kampf gegen den aggressiven Feind im Körper aufgenommen. Es geht um einen Wettlauf mit der Zeit. Eine Stammzellspende ist Lians einzige Chance, den Blutkrebs zu überwinden. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) haben Familie und Freunde eine Registrierungsaktion in Hasselroth organisiert: am Sonntag, 24. Juli, von 11 bis 15 Uhr, in der Friedrich-Hofacker-Halle.

Unter dem Motto „Kämpfer Lian braucht Euch“ appellieren die Initiatoren an alle Menschen aus der Region, sich in der Deutschen Knochenmarkspenderdatei registrieren zu lassen. Das ist der erste Schritt hin zu einem Wunder, wie Vater Robert bereits selbst erfahren hat. Vor zwei Jahren war er dem Aufruf der DKMS gefolgt. Ein Jahr später wurde er zum Stammzellspender für einen erkrankten Jungen. „Es ist ein Trost für alle Freunde der Familie, dass wir etwas unternehmen können, damit geholfen wird“, sagt Astrid Botzem-Morras. Als enge Freundin von Lians Mutter Martha, die mit dem Kleinen in der Klinik ist, zögerte die Apothekerin



Im Moment bekommt der kleine Lian im Krankenhaus täglich eine Bluttransfusion und hält sich tapfer. Foto: privat

nicht lange. Zusammen mit weiteren Freunden und in Absprache mit der Familie rief sie die Registrierungsaktion ins Leben. Es soll ein Tag werden, der ganz im Zeichen des Helfens gegen den Blutkrebs steht. Das geht übrigens ganz schnell und unkompliziert: Zuerst wird im Zuge der Registrierung am 24. Juli ein Speicheltest gemacht, den jeder auch vor Ort selbst ausführen kann – vorausgesetzt, man ist bei guter Gesundheit und zwischen 17 und 55 Jahre alt. Das Ganze dauert nicht länger als drei Minuten. Erst danach wird in die Tiefe geschaut. Sollten die Gewebemerkmale mit denen des kleinen Patienten übereinstimmen, nimmt die DKMS Kontakt zum potenziellen Spender auf. Doch jetzt gilt es erst einmal, den ersten Schritt hin zu einer möglichen Stammzellspende zu gehen. Vorbeischaun lohnt sich am 24. Juli in der Friedrich-Hofacker-Halle aus einem weiteren Grund: Alle Spenden dieses Tages gehen an die DKMS.

Sämtliche Räder greifen ineinander. Die Feuerwehr Niederrmittal organisiert Essen und Trinken und stellt vor der Halle ihre Fahrzeuge aus. Edeka Meerholz und Rewe Somborn stiften Getränke. Auch für eine Hüpfburg und Kinderschminken ist gesorgt. Selbst wer hier nur zu Mittag isst, etwa ein leckeres Grillwürstchen, hilft ebenfalls. Bürgermeister Matthias Pfeifer

wird sich für den Kampf gegen die Leukämie am Samstag, 16. Juli, 9 Uhr, für eine Stunde an die Kasse des Rewe-Marktes in Somborn setzen.

Auch das steht fest: Wird kein passender Spender für Lian gefunden, erhält ein anderer Mensch, der in der Datei registriert ist, möglicherweise die lebensrettende Spende. „Die Eltern sind sehr gerührt, dass die Hilfe von so vielen Seiten kommt“, sagt Astrid Botzem-Morras. Der Meddeler Bäcker hat sogar ein „Lian-Brot“ kreiert. Wer noch ein paar Flyer oder Poster für die bevorstehende Registrierungsaktion verteilen möchte, kann sich direkt in der Laurentius-Apotheke, Telefon 06055/6655, an Astrid Botzem-Morras wenden. Und wer am 24. Juli nicht vor Ort sein kann oder aber Erkältungssymptome aufweist, kann trotzdem helfen: Mit nur wenigen Klicks kann man sich auf der Internet-Seite der DKMS unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de) als Spender registrieren.

Wenn alles gut geht, kann Lian Ende dieses Jahres nach Hause. Im Moment bekommt der Kleine täglich eine Bluttransfusion und hält sich tapfer. Jetzt heißt es einfach nur Daumen drücken, dass schnell ein passender Spender für den kleinen Kämpfer gefunden wird und dieser bald wieder mit seinem großen Bruder spielen kann.

**Rhein Main Verlag**

**Wir erreichen Menschen.**

Mit 12 eigenen Wochenzeitschriften und einer wöchentlichen Auflage von über 806.000 Exemplaren ist der Rhein Main Verlag eines der führenden Medienhäuser der Region. Ob Beilagen, Anzeigen, Sonderwerbformen, die eigene Firmenzeitung, Print oder Digital... bei uns sind die Kunden immer an der richtigen Adresse! Über 25 Jahre Erfahrung in der Zeitungsbranche, kreative und zuverlässige Mitarbeiter, unser eigenes Zustellunternehmen mit fast 60-jähriger Marktpräsenz und gewachsenen Zustellstrukturen, garantieren einen optimalen Werbeerfolg!

**Für unser familiäres Team suchen wir für unseren Standort in Obertshausen ab sofort zur Festanstellung in Vollzeit eine Büroassistentin (m/w/d) im Rhein Main Verlag**

**Ihr Profil:**

- Idealerweise kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Vertriebsinnendienst oder Büromanagement
- Schnelle Auffassungsgabe
- Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen
- Organisationstalent
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

**Unser Angebot:**

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Zukunftsorientierte Unternehmensstruktur mit sehr guten Entfaltungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigenständiges Arbeiten in einem hochmotivierten und dynamischen kleinen Team
- Sonstige freiwillige Arbeitgeberleistungen

**Interesse? Nicht warten – jetzt bewerben! Wir freuen uns auf Sie.**  
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte ausschließlich per Mail an: [regina.kasten@rheinmainverlag.de](mailto:regina.kasten@rheinmainverlag.de)

Verlage  
Zustellorganisationen  
Agenturen

# Neuer Bus für Förderverein Behindertenhilfe Dreieich e.V.

Rotary Club Offenbach-Dreieich, Kinderhilfestiftung e.V. Frankfurt und Autohaus Brass ermöglichen neues Fahrzeug

**DREIEICH (PM) |** „Es ist wohl realistisch, an Wunder zu glauben“, sagt Heidi Schäfer, die Vorsitzende des Fördervereins Behindertenhilfe Dreieich e.V. mit leuchtenden Augen, „jetzt ist er da, der neue 'Pünktchen-Bus'“. Die Übergabe des neuen Fahrzeugs am 6. Juli vor dem Bürgerhaus Spremlingen ist der Abschluss eines Projekts, das bereits 2020 mit der Verleihung des Sozialpreises des Rotary Clubs Offenbach-Dreieich an den Verein noch im gleichen Jahr begann. Die Fördersumme von 5.000 Euro sollte der Grundstein sein für die Anschaffung eines neuen Busses, mit dem die Mitglieder der städtischen Clubs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu ihren Aktivitäten und Freizeiten fahren. Denn der alte Bus, Baujahr 2004 mit mittlerweile über 141.000 Kilometern auf dem Tacho, wurde schon da-

mals vom Rotary Club Offenbach-Dreieich gemeinsam mit der Kinderhilfestiftung e.V. Frankfurt ermöglicht. Dieses nachhaltige und gute Engagement sollte mit dem neuen Fahrzeug fortgesetzt werden.

Als Leuchtturmprojekt startete der Rotary Club Offenbach-Dreieich die Mission Bus für Dreieich bereits 2021 unter der Präsidentschaft von Prof. Dr. Dr. Reinhard Hoffmann. Mit dem Autohaus Brass und dem Umrüster für Handycapfahrzeuge, der Gross GmbH, wurden zwei Partner gefunden, die den speziell aus- und umgebauten Bus auf der Basis eines VW Crafter umsetzen konnten. Insgesamt acht Plätze, davon zwei feste Rollstuhlplätze, eine Rampe, ein elektrisches Trittbrett und eine Klimaanlage für die Fahrten in die Freizeiten für Menschen mit Be-

hinderung sind die wesentlichen Features des Busses im Wert von rund 78.000 Euro. „Es sind diese Projekte, die für die Werte des Rotary Clubs stehen und für die wir uns gemeinsam mit der Kinderhilfestiftung e.V. Frankfurt mit Herzblut einsetzen“, sagt Bruno Seibert, als Vorstand beim Rotary Club Offenbach-Dreieich zuständig für die sozialen Projekte.

Am 23. Juli hat der Bus quasi seine Jungfernfahrt, wenn es an den Schlussee in die erste Freizeit geht. Vorher werden noch alle Fahrer in die Bedienung und Handhabung des Fahrzeugs eingewiesen. Alles im Gesamtpaket des Autohauses begriffen. Und auch beim Design des Busses zeigte man sich flexibel, sollte es doch das Gleiche sein wie beim alten Fahrzeug, damit die Insassen „ihren Pünktchen-Bus“ auch

aus der Entfernung immer sofort wiedererkennen. Mit der Übergabe und Zulassung des Busses auf die Stadt Dreieich werden die laufenden Kosten des Fahrzeuges durch die Gemeinde übernommen und der Einsatz für die Fahrten der Menschen mit Behinderung ist gesichert. „Wir danken allen Beteiligten für ihren grandiosen Einsatz und das unermüdete Engagement, um den Menschen mit Behinderung eine Teilhabe am Stadtleben in Dreieich und gerade auch darüber hinaus zu ermöglichen“, sagt Bürgermeister Martin Burlon. „Mobilität ist gelebte Inklusion. Der Förderverein Behindertenhilfe, der Rotary Club Offenbach-Dreieich, die Kinderhilfestiftung e.V. Frankfurt und das Autohaus Brass machen dies möglich.“

## Rotary Club Offenbach-Dreieich

Der Rotary Club Offenbach-Dreieich wurde am 17. März 1970 gegründet. Seitdem engagiert sich der Club mit seinen aktuell 49 Mitgliedern unter anderem für gemeinnützige, überwiegend regionale, Projekte. Rotary ist ein weltweit sozial engagierteres Netzwerk. Allein in Deutschland gibt es über 1.000 Rotary Clubs mit insgesamt mehr als 55.000 Mitgliedern. Behutsamkeit gegenüber allen Völkern, Religionen, Lebensweisen und demokratischen Parteien steht für Rotarier an erster Stelle.



# Das Geheimnis vom Polizei-Dach

Fleißige Polizei-Bienen machen Honig für den guten Zweck

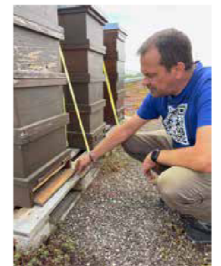
**NORDEND (TS) |** Es ist ein Ort, an den man nicht so einfach kommt. Aber auf dem Dach des Frankfurter Polizeipräsidiams an der Adickesallee gibt es ein gut gehütetes Geheimnis. Dort leben seit rund anderthalb Jahren drei Bienenvölker, die gerade täglich ausschwirren und fleißig Nektar sammeln: Die Frankfurter Polizei-Bienen.

Entstanden ist die Idee bereits 2018. Polizei-Kommissar und Hobby-Imker Marco Weinthäter ging die Idee vom eigenen Polizei-Honig nicht mehr aus dem Kopf. Der Gedanke, drei seiner Bienenvölker in die Stadt zu holen, hat ihm gleich gefallen, wie er sagt. Dennoch hat es von der Idee bis zur Umsetzung knapp vier Jahre gedauert. Anfang 2019 stellte Weinthäter den Antrag beim Veterinäramt. Seit April letzten Jahres stehen die Bienenstöcke nun auf dem Dach des Präsidiams – dort wird seitdem der erste „Polizei-Honig“ in Hessen produziert. „Bienen finden in der Stadt mindestens genauso viele Blüten, wie auf dem Land. In der Stadt blüht immer etwas und hier wird nicht gespritzt. Bei einem Flugradius von etwa 2,5 Kilometer finden unsere Polizei-Bienen genug. Gerade im nahen Umfeld um das Polizeipräsidium findet man die Kastanie und viele Linden, die bei Bienen sehr beliebt sind“, erklärt der Polizei-Imker im Gespräch mit DER FRANKFURTER.

Inzwischen bewohnen etwa 150.000 Polizei-Bienen das Flachdach im Nordend, die im vergangenen Jahr bereits fleißig Blütennektar gesammelt haben. Über 100 Gläser Polizei-Bienen-Honig konnte Weinthäter an seine Kollegen und an

Kunden einer Bäckerei verkaufen. „Regionaler Honig ist vor allem bei Allergikern gesundheitsfördernd und natürlich ist es etwas Besonderes eines der limitierten Gläser des ‚Polizei-Honig‘ zu ergattern. Daher war die Nachfrage letztes Jahr enorm hoch und der Honig entsprechend schnell vergriffen“, so der Hobbyimker.

Besonders wertvoll macht den Honig, dass die Hälfte des Verkaufspreises für Charity-Projekte reinvestiert wird. Letztes Jahr konnten so 1.000 Euro an den Verein MainLichtblick e.V. gespendet werden, um die Schulgarten AG der Pestalozzischule mit einer eigenen Wetterstation und einem Wildbienen-Hotel auszurüsten. „Viele fragen mich jetzt schon nach der diesjährigen Honig-Ernte. Die Kollegen können es scheinbar kaum abwarten“, scherzt Weinthäter. Die ersten 100 Kilo Honig hat er bereits Anfang des Monats ernten können. Weinthäter geht von einem guten Erntejahr aus und hofft daher auch auf noch mehr Geld für den guten Zweck.



Anzeige

## GESUNDHEIT

# Unabhängige Studien belegen starke Arthrose-Doppelwirkung

Ein gut verträglicher<sup>1</sup> Arthrose-Arzneistoff überzeugt in klinischen Studien: Chronische Gelenkschmerzen werden um 60% gelindert<sup>2</sup> – die Gelenksteifigkeit gleichzeitig deutlich reduziert<sup>3</sup>.

Ein gut verträglicher<sup>1</sup> Arthrose-Arzneistoff überzeugt in zwei unabhängigen klinischen Studien mit einer starken Doppelwirkung: Chronische Gelenkschmerzen werden

um 60% gelindert<sup>2</sup> – die Gelenkbeweglichkeit gleichzeitig deutlich verbessert<sup>3</sup>. Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt

der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum procumbens*. Dieser ist als geschützter HPG2400-Extrakt<sup>®</sup> im Arzneimittel Gelenium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten. Von der starken Doppelwirkung profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene<sup>®</sup> mit wiederkehrenden Beschwerden, die meist eine besonders nebenwirkungsarme<sup>1</sup> Langzeittherapie suchen. Denn: Harpagophytum-Arzneimittel sind sehr gut verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen.<sup>1</sup>

**Fazit:** Mit dem hochkonzentrierten Arzneistoff in Gelenium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen und Arthrose wirksam lindern.<sup>2</sup> Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelenium EXTRACT.

**Wirkstarke Arthrose-Tablette**  
Der klinisch getestete Arzneistoff überzeugt Arthrose-Patienten und Wissenschaftler.



Für die Apotheke



**Gelenium EXTRACT** (Arzneimittel)  
75 Tabletten: PZN 16236733  
150 Tabletten: PZN 16236756  
2x150 Tabletten: PZN 17532250

[www.gelenium.de](http://www.gelenium.de)

<sup>1</sup> Wirkstoffe: Phytother. Res. 2008; 22:949-952. Systematische Meta-Analyse von 78 klinischen Studien. <sup>2</sup> Chirabak in Phytomedicine. 2007 Apr; 2(3): 181-194. Anwendungsbeobachtung ohne Randomisierung und Verblindung. durchgeführt mit Biotofur. Enthält hochkonzentrierten Teufelskallenzwurzel-Extrakt (Hochkonzentrierter Pflanzenextrakt) 400mg/Taggedosis. Hinsichtlich Zusammenfassung, Wirkstoff-Ingredients sowie Menge an Droge pro Tag identisch mit Gelenium EXTRACT. <sup>3</sup> Wegener in Phytother. Res. 2003 Dec; 17(10): 1953-1972.

**Pflichtwort: Gelenium EXTRACT Pflanzliche Fitmentablette.** Wirkstoff: 500mg Teufelskallenzwurzel-Trackenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschiebeschmerzen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Höggl, Pharma GmbH - Alt. M. 101 D, 10559 Berlin